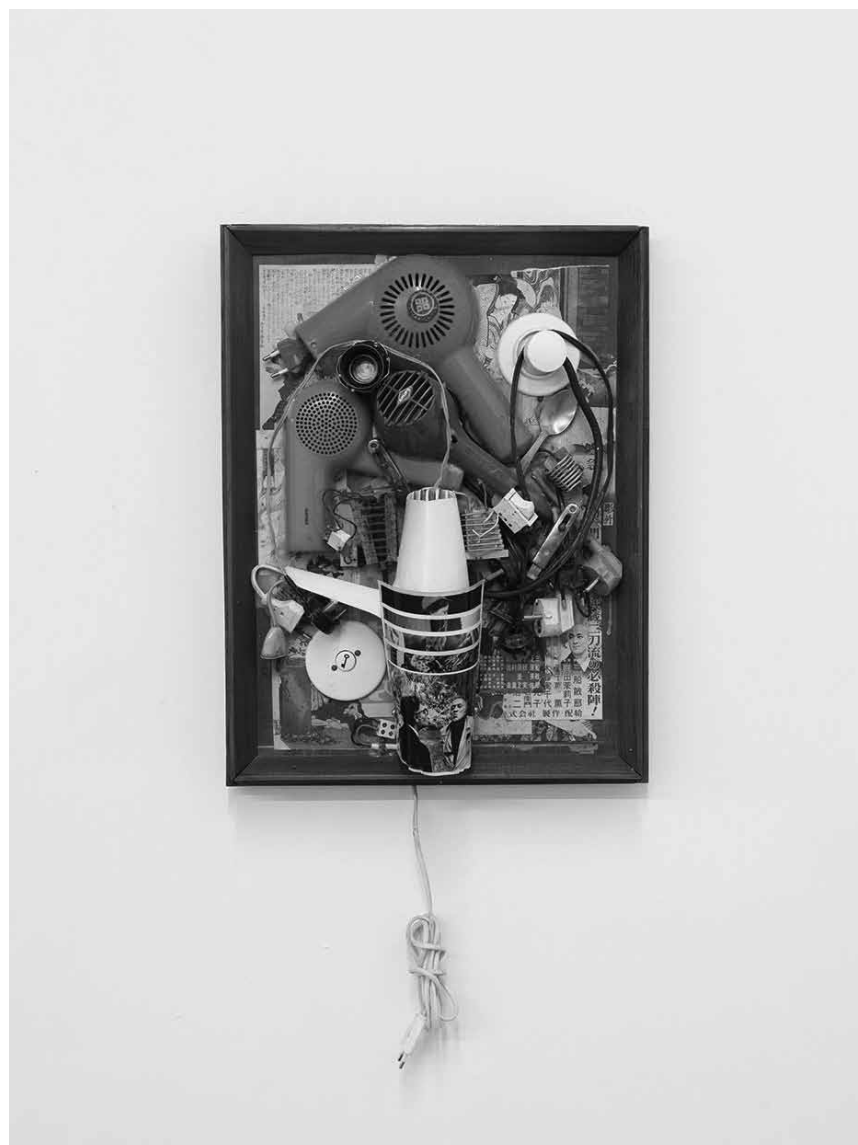


EXPO

EXPO



Das Ikob - Museum für zeitgenössische Kunst hat Zuwachs bekommen: „Unter gewissen Umständen“ präsentiert die Neuzugänge der Sammlung noch bis zum 1. November.

Chères lectrices, chers lecteurs,

la plupart des institutions culturelles ont rouvert leurs portes. L'agenda du woxx vous sert donc dès maintenant un « plateau mixte » culturel. Ceux et celles qui aiment explorer la culture en ligne peuvent toujours profiter de nos critiques et de nos propositions de contenus numériques. Avez-vous envie d'une sortie culturelle en dehors de chez vous ? Le woxx vous fournit comme d'habitude des informations sur les expositions et les événements programmés. Indépendamment de ce que vous préférez, prenez soin de vous et profitez des offres culturelles !

L'équipe du woxx agenda

Bertrange

Christophe Van Biesen : Home and Away - an Ongoing Story

photographies, Luxury Doors
(183, rue de Luxembourg),
jusqu'au 30.9, ma. - sa. 10h - 17h.

Clervaux

Andreas Gefeller : Soma

photographies, Échappée Belle
(pl. du Marché. Tél. 26 90 34 96),
jusqu'au 25.9, en permanence.

Anna Lehmann-Brauns : Sun in an Empty Room

photographies, Arcades I (Grand-Rue.
Tél. 26 90 34 96), jusqu'au 25.9,
en permanence.

Gilles Coulon : White Night

photographies, jardin de Lélise
(montée de l'Église. Tél. 26 90 34 96),
jusqu'au 9.4.2021, en permanence.

François Fontaine : Cosmos

photographies, Arcades II
(montée de l'Église. Tél. 26 90 34 96),
jusqu'au 16.9, en permanence.

Hans-Christian Schink : 1h

photographies, Schlassgaart
(montée du Château. Tél. 26 90 34 96),
jusqu'au 26.3.2021, en permanence.

Mona Kuhn : She Disappeared into Complete Silence

photographies, jardin du Bra'Haus II
(montée du Château. Tél. 26 90 34 96),
jusqu'au 23.10, en permanence.

Delme (F)

Zuzanna Czebatul : The Singing Dunes

sculptures, centre d'art contemporain -
la synagogue de Delme
(33 rue Raymond Poincaré.
Tél. 0033 3 87 01 35 61), jusqu'au 20.9,
me. - sa. 14h - 18h, di. 11h - 18h et
sur rendez-vous pour les groupes
constitués et les professionnels.

EXPOTIPP

VIER PIONIERINNEN DER LUXEMBURGER KUNST

Künstlerinnen im Zeitgeist der Neunziger

Michelle Kleyr

Die Ausstellung „Les pionnières. Luxembourg, les années '90 : Portraits de femmes“ in der Abtei Neumünster zeigt die Werke von vier luxemburgischen Künstlerinnen. Die Arbeiten von Marie-Paule Feiereisen, Carine Kraus, Patricia Lippert und Flora Mar spiegeln auf unterschiedliche Art und Weise den damaligen Zeitgeist.

Zurzeit laufen in Luxemburg-Stadt zwei Ausstellungen, die ausschließlich Werke von Künstlerinnen zeigen. Neben der kleineren Ausstellung „Women Only“ in der zentral gelegenen Kunstgalerie Mob-Art Studio, die verschiedene künstlerische Arbeiten von neun Künstlerinnen aus dem In- und Ausland präsentiert, gibt es in der Abtei Neumünster eine Schau, die sich vier luxemburgischen Künstlerinnen widmet. Genauer gesagt, vorrangig ihrer Kunst der 1990er-Jahre.

Die ausgewählten Pionierinnen sind nicht die ersten oder einzigen Vertreterinnen der modernen luxemburgischen Kunst zu der Zeit, aber sie zählen bis heute zu den bekanntesten. Nicht zuletzt, weil zwei von ihnen Luxemburg bereits auf der Biennale von Venedig vertreten haben. Das Jahrzehnt in dem Luxemburg-Stadt das erste Mal Kulturhauptstadt war, ist laut Kurator Alex Reding ebenfalls jenes, indem Künstlerinnen erstmalig eine Gleichstellung mit Männern in der hiesigen Kunstwelt errangen.

Die ausgestellten Arbeiten von Marie-Paule Feiereisen beschränken sich



Patricia Lipperts Balanceakt, 1987

auf ihre Malerei der frühen Neunziger. Ihre großformatigen Leinwände zeigen Abstraktionen, oft monochrom und mit wiederkehrenden Elementen – die Fortsetzung eines Dialogs mit sich selbst, den sie bereits 1990 im Luxemburger Pavillon in Venedig begann. Carine Kraus' Malerei dagegen, widmen sich dem Figurativen. Die gezeigte Werksreihe entstand 2007 anlässlich einer Residenz im Dance Palace aus einem choreographischen Projekt heraus. In vereinfachter Darstellung, hält sie die erlebten Augenblicke auf Leinwand fest. Oft gehen ihre Gemälde von Fotografien aus, von denen sie sich Farbschicht für Farbschicht weiter entfernt.

Patricia Lipperts Vorstoß in die Kunstwelt der späten 1980er und 1990er ist um einiges expressiver. Ihre Einordnung als Pionierin, erzählte die Künstlerin bei der Vernissage, liege auch an ihrem Engagement gegen das längst überholte Kunstverständnis des Kulturministeriums zu der Zeit, welches ihr gemeinsam mit Moritz Ney 1988 die Teilnahme an der Biennale von Venedig einbrachte, bei der Luxemburg bis dahin seit Jahrzehnten nicht mehr vertreten gewesen war. In ihrer ersten Einzelausstellung verarbeitete sie Eindrücke, die sie in der Abtei sammelte als diese noch als Freiheitsentzugsanstalt diente. Ihre nun dort gezeigten Malereien sind düster, wirr und dynamisch bis ironisch. Den Zeitgeist befühlt sie mit „Schnittmuster für den genähten Mann“, einem phallischen „Pflug“ oder dem „Wagenlenker“. Insgesamt ein hervorragender Balanceakt ihrer künstlerischen Arbeiten der Zeit.

Flora Mar ermöglicht in „scènes de la vie conjugale, Eros et Thanatos“ einen Dialog zwischen zwei unterschiedlichen Welten. Auf die technischen Studienzeichnungen eines Luxemburger Ingenieurs die um 1900 entstanden, druckt sie in Fotogravur unterschiedliche rätselhafte Motive wie Absatzschuhe oder Schlangenhaut. Daneben steht eine überlebensgroße skulpturale Reproduktion des Körpers einer Barbiepuppe. Die Proportionen der kopflosen weiblichen Gestalt wirken alles andere als lebensfähig. Besonders schön und geistreich sind die Serigraphien von

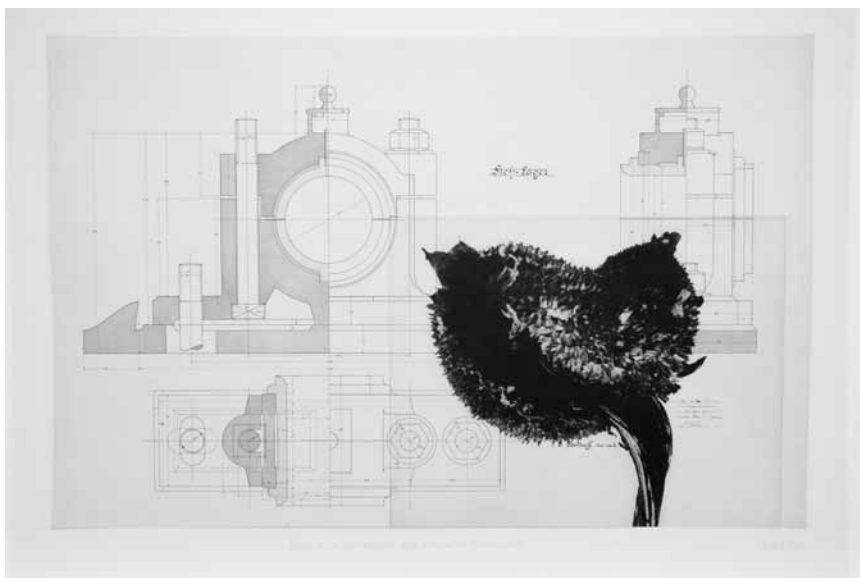
gedeckten Tischen, die Mar direkt auf Tischdecken aus Wachs gedruckt hat und die zusammen mit der Tischplatte an der Wand hängen. Diese verschiedenen Konstellationen eines Tischgedecks für zwei beschreiben eine „Love Story“ wie der Titel verrät.

Der unvollständige aber interessante Einblick in die Luxemburger Kunstgeschichte, die sich nicht auf die 1990er-Jahre beschränkt, ist eine Initiative des Kulturzentrums Neimënster sowie der a.s.b.l. Artcontemporain.lu, welche erst letzte Woche als neues Projekt der Galeristen Alex Reding und Hans Fellner ins Leben gerufen wurde. Leider erweckt der Titel den Eindruck moderne Kunst – und vor allem Künstlerinnen – hätte es vor den 1990ern in Luxemburg nicht gegeben. Ein ausführlicherer Begleittext hätte die Ausstellung zudem abgerundet.

Les pionnières. Luxembourg, les années '90 : Portraits de femmes. Neimënster, bis zum 20. September.

Women Only. Mob-Art Studio (Galerie Beaumont, 56, Grand Rue), bis zum 12. September.

Flora Mars Überlagerungen stehen für Szenen aus dem Eheleben



EXPO

Diekirch

Wu Jun

LAST CHANCE peintures et médias mixtes, galerie d'art municipale (13, rue du Curé. Tél. 80 87 90-1), jusqu'au 2.8, ve. - di. 10h - 18h.

Esch

Aristides de Sousa Mendes : un consul portugais entre la conscience humaine et la raison d'État

pl. de la Résistance, jusqu'au 1.11, en permanence.

Max Mertens : Sollbruchstelle

installation mixte, Annexe22 (pl. de la Résistance), jusqu'au 5.9, je. + ve. 14h - 18h, sa. + di. 11h - 18h.

Nathalie Pott

LAST CHANCE peintures, Escher Kafé (55, rue Clair-Chêne), jusqu'au 31.7, ve. 15h - 1h.

Esch-sur-Sûre

Katrin Knappe & Brigitte Stoffel: Textile Metamorphosen - alles beginnt mit dem Sehen

Skulpturen, Duchfabrik (15, rte de Lultzhausen. Tél. 89 93 31-1), bis zum 20.9., Mo., Di., Do. + Fr. 10h - 12h + 14h - 18h, Sa. + So. 14h - 18h.

Étalle (B)

Arborescence

œuvres de Gérald Dederen, Alice De Visscher, Mario Ferretti, Alexandre Hollan et Valérie Vogt, centre d'art contemporain du Luxembourg belge - site de Montauban-Buzenol

« Arborescence », ce sont des œuvres de différent-e-s artistes au centre d'art contemporain du Luxembourg belge - site de Montauban-Buzenol. À voir jusqu'au 13 septembre.



(rue de Montauban), jusqu'au 13.9, ma. - di. 14h - 18h.

Eupen (B)

Unter gewissen Umständen. Die Neuzugänge der Ikob-Sammlung und Gäste

mit Werken von unter anderen Aline Bouvy, André Butzer und Francis Schmetz, Ikob - Museum für zeitgenössische Kunst (Rotenberg 12b. Tel. 0032 87 56 01 10), bis zum 1.11., Di. - So. 13h - 18h.

Luxembourg

#wielewatmirsinn - 100 ans de suffrage universel au Luxembourg

exposition historique en collaboration avec la Chambre des députés, Musée national d'histoire et d'art (Marché-aux-Poissons. Tél. 47 93 30-1), jusqu'au 5.9, ma. - di. 10h - 18h. Visite virtuelle : my.matterport.com/show/?m=CVSV3yegkFY&brand=0

« Si l'exposition traduit bien les obstacles qu'il a fallu surmonter pour arriver à la situation actuelle et si elle ne l'occulte pas, elle ne dit pas clairement que ce que la démocratie luxembourgeoise est en train de traverser est bel et bien une crise de la représentativité. » (lc)

Ben Wheelie : Deep | Dark | Dank

installation animée, Casino Luxembourg - Forum d'art contemporain (41, rue Notre-Dame. Tél. 22 50 45), jusqu'au 26.9, me. - lu. 11h - 18h. Exposition en ligne : spark.adobe.com/page/QjgADPKxBXdBu

Visites guidées les di. 15h (L/D/F/GB).



„Home and Away - an Ongoing Story“ ist keine Kampagne des nationalen Tourismusministeriums, sondern eine Fotoausstellung von Christophe Van Biesen - zu sehen bei Luxury Doors in Bartringen, noch bis zum 30. September.

Bohumil Kostohryz : Les scènes

LAST CHANCE photographies, chapelle de Neimënster (28, rue Munster. Tél. 26 20 52-1), jusqu'au 2.8, ve. - di. 10h - 12h + 13h - 18h.

Carla van de Puttelaar : Brushed by Light

photographies, Musée national d'histoire et d'art (Marché-aux-Poissons. Tél. 47 93 30-1), jusqu'au 30.8, ma. - di. 10h - 18h. Visite virtuelle : my.matterport.com/show/?m=4FvkNwB7Ttc

„In ihren Fotografien verschmelzen Kunst und Geschichte durch ihre Inspiration an der Kunst der Alten Meister - darunter auch Werke des Museums am Fischmarkt.“ (Michelle Kleyr)

Charles Kohl (1929-2016)

dessins et sculptures, Villa Vauban (18, av. Émile Reuter. Tél. 47 96 49-00), jusqu'au 14.3.2021, lu., me., je., sa. + di. 10h - 18h, ve. nocturne jusqu'à 21h. Visite virtuelle : my.matterport.com/show/?m=LHuwdaqvPpq

Visites guidées les ve. 18h (F), sa. 15h (GB), di. 15h (L).

Clin d'œil du médecin

photographies, en plein air (pl. Guillaume II), jusqu'au 9.8, en permanence.

De Mena, Murilla, Zurbarán

maîtres du baroque espagnol, Musée national d'histoire et d'art

(Marché-aux-Poissons. Tél. 47 93 30-1), jusqu'au 21.11, ma. - di. 10h - 18h. Visite virtuelle : my.matterport.com/show/?m=baykztmmMnx

« De Grenade à Malaga. La trajectoire de Pedro de Mena : Le Bernin espagnol », visite thématique le di. 9.8 à 15h (F), inscription obligatoire.

Drôles d'oiseaux

Musée national d'histoire naturelle (25, rue Munster. Tél. 46 22 33-1), jusqu'au 23.8, ma. - di. 10h - 18h. Visite virtuelle : my.matterport.com/show/?m=itNoYrPesGC Visites guidées en vidéo : youtube.com/playlist?list=PLOnIWlyy07xHHkjWEZRhNWQ2lvP6JzflY

« L'art de voler », workshop ce di. 2.8 de 14h30 à 17h30.

„Für Naturinteressierte ist 'Geckeg Vullen' auf jeden Fall ein Muss.“ (ja)

Eric Schumacher : plZz zA

installations, Nosbaum Reding (2+4, rue Wiltheim. Tél. 26 19 05 55), jusqu'au 29.8, ma. - sa. 11h - 18h et sur rendez-vous.

Guillaume Barborini : Terre ferme

installation, Rotondes (rue de la Rotonde. Tél. 26 62 20 07), jusqu'au 31.8, lu. 10h - 15h, ma. - ve. 11h - 1h, sa. 10h - 1h, di. 10h - 19h.

En préambule à la 5e Triennale jeune création.

EXPO

**Helmut Dorner:
Zwischen Tor und Torschrei**

Malerei, Nosbaum Reding
(2+4, rue Wilhelm. Tél. 26 19 05 55),
bis zum 5.9, Di. - Sa. 11h - 18h und
nach Vereinbarung.

Hier, aujourd'hui, demain

œuvres entre autres de Richard
Deacon, Ana Manso et Su-Mei Tse,
Musée d'art moderne Grand-Duc Jean
(3, parc Dräi Eechelen. Tél. 45 37 85-1),
jusqu'au 6.9, je. - lu. 10h - 18h,
me. nocturne jusqu'à 22h.

Visites guidées les me. 19h (GB),
sa. 11h (L), 15h (D), 16h (F),
di. 11h (GB), 15h (D), 16h (F).

« Ask Me », médiateurs-trices
disponibles les me. 17h - 21h, sa. + di.
10h - 18h.

Visites guidées pour enfants les ve. 31.7
et 7.8 (L), le me. 5.8 (F) à 15h (L)
(> 6 ans), inscription obligatoire.

**Jean-Marie Biwer :
D'après nature**

peintures, Musée d'art moderne
Grand-Duc Jean (3, parc Dräi Eechelen.
Tél. 45 37 85-1), jusqu'au 30.8,
je. - lu. 10h - 18h, me. nocturne
jusqu'à 22h.

Visites guidées les me. 19h (GB),
sa. 11h (L), 15h (D), 16h (F),
di. 11h (GB), 15h (D), 16h (F).

« Ask Me », médiateurs-trices
disponibles les me. 17h - 21h, sa. + di.
10h - 18h.

Visites guidées pour enfants les ve. 31.7
et 7.8 (L), le me. 5.8 (F) à 15h (L)
(> 6 ans), inscription obligatoire.
« 2x2 : Dialogues », visite-débat le
me. 5.8 à 18h (F).

Laura Bofill

peintures, galerie Schortgen
(24, rue Beaumont. Tél. 26 20 15 10),
jusqu'au 15.9, ma. - sa. 10h30 - 12h30 +
13h30 - 18h.

EXPOSITIONS PERMANENTES / MUSÉES

Musée national de la Résistance transitoire
(128, rue de l'Alzette. Tél. 54 84 72), Esch-sur-Alzette,
ma. - di. 14h - 18h.

Casino Luxembourg - Forum d'art contemporain
(41, rue Notre-Dame. Tél. 22 50 45), Luxembourg, me. - lu. 11h - 18h.
Fermé les 1.11, 25.12 et 1.1.

Musée national d'histoire naturelle
(25, rue Münster. Tél. 46 22 33-1), Luxembourg, me. - di. 10h - 18h.
Fermé les 1.5, 1.11, 25.12, 1.1. Ouvert les
24 et 31.12 jusqu'à 16h30.

Musée national d'histoire et d'art
(Marché-aux-Poissons. Tél. 47 93 30-1), Luxembourg, ma., me., ve. - di.
10h - 18h, je. nocturne jusqu'à 20h. Fermé les 23.6, 15.8, 25.12 et 1.1.
Ouvert le 24.12 jusqu'à 14h et le 31.12 jusqu'à 16h30.

Lëtzebuerg City Museum
(14, rue du Saint-Esprit. Tél. 47 96 45 00), Luxembourg, ma., me.,
ve. - di. 10h - 18h, je. nocturne jusqu'à 20h. Fermé les 15.8, 1.11, 25 +
26.12 et le 1.1. Ouvert le 24 et le 31.12 jusqu'à 16h.

Musée d'art moderne Grand-Duc Jean
(parc Dräi Eechelen. Tél. 45 37 85-1), Luxembourg, je. - lu. 10h - 18h,
me. nocturne jusqu'à 22h. Jours fériés 10h - 18h.
Ouvert les 24 et 31.12 jusqu'à 15h. Fermé le 25.12.

Musée Dräi Eechelen
(parc Dräi Eechelen. Tél. 26 43 35), Luxembourg, ma., je. - di. 10h - 18h,
me. nocturne jusqu'à 20h. Fermé les 1.5, 23.6, 1.11, 24., 25. et 31.12, 1.1.
Ouvert le 15.8 et 26.12 jusqu'à 18h.

Villa Vauban - Musée d'art de la Ville de Luxembourg
(18, av. Émile Reuter. Tél. 47 96 49 00), Luxembourg,
lu., me., je., sa. + di. 10h - 18h, ve. nocturne jusqu'à 21h.
Fermé les 1.11, 25.12 et 1.1. Ouvert le 24 et le 31.12 jusqu'à 16h.

The Bitter Years
(château d'eau, 1b, rue du Centenaire. Tél. 52 24 24-303), Dudelange,
me. - di. + jours fériés 12h - 18h.

The Family of Man
(montée du Château. Tél. 92 96 57), Clervaux,
me. - di. + jours fériés 12h - 18h.



« 1h », expo de photographies de Hans-Christian Schink, est à voir aussi longtemps que vous voulez au Schlassgaart de Clervaux, mais avant le 26 mars 2021.

Les pionnières

ARTIKEL Luxembourg dans les années
1990, portraits de femmes, Neimënster
(28, rue Munster. Tél. 26 20 52-1),
jusqu'au 20.9, tous les jours
10h - 12h + 13h - 18h.

**Luxembourg-ville, de la
forteresse au patrimoine
mondial Unesco**

« Ratskeller » du Cercle Cité
(rue du Curé. Tél. 47 96 51-33),
jusqu'au 6.9, tous les jours 11h - 19h.

**Marina Smorodina :
Du corps et du ciel**

vidéo, Rotondes (rue de la Rotonde.
Tél. 26 62 20 07), jusqu'au 31.8,
lu. 10h - 15h, ma. - ve. 11h - 1h,
sa. 10h - 1h, di. 10h - 19h.

En préambule à la 5e Triennale jeune
création.

Me, Family

exposition collective conçue
par Francesco Bonami,
Musée d'art moderne Grand-Duc Jean
(3, parc Dräi Eechelen. Tél. 45 37 85-1),
jusqu'au 6.9, je. - lu. 10h - 18h,
me. nocturne jusqu'à 22h.

Visites guidées les me. 19h (GB),
sa. 11h (L), 15h (D), 16h (F), di. 11h (GB),
15h (D), 16h (F).

« Ask Me », médiateurs-trices
disponibles les me. 17h - 21h, sa. + di.
10h - 18h.

Visites guidées pour enfants les ve. 31.7
et 7.8 (L), le me. 5.8 (F) à 15h (L)
(> 6 ans), inscription obligatoire.

Michael Frank:

Ich Mensch, wir Mensch/S/e/I/n
Streetphotography, Casa Fabiana
(3, rue de Bonnevoie. Tél. 26 19 61 82),
bis zum 17.9., Mo. - Fr. 10h - 17h,
Sa. 10h - 16h.

Mike Okay : Toy Stories

Malerei, Valerius Gallery
(1, pl. du Théâtre), bis zum 15.8.,
Di. - Sa. 10h - 18h.

Pedro Saraiva : Gabinetes

dessins et sculptures,
Camões - centre culturel portugais
(4, pl. Joseph Thorn. Tél. 46 33 71-1),
jusqu'au 2.10, lu. - ve. 9h - 17h30.

**Portugal et Luxembourg.
Pays d'espoir en temps de
détresse**

Neimënster (28, rue Munster.
Tél. 26 20 52-1), jusqu'au 13.9,
tous les jours 10h - 12h + 13h - 18h.
Visite virtuelle : youtu.be/G4XQ221CwQM

« Globalement, l'expo vaut la peine
d'être vue. (...) Les problèmes dans
les habitations insalubres et les
difficultés chroniques liées au système
d'enseignement luxembourgeois, jadis
et maintenant encore, sont cependant
omis. » (Nuno Lucas Da Costa)

Rachel MacLean : Feed Me

vidéo numérique, Casino Luxembourg -
Forum d'art contemporain
(41, rue Notre-Dame. Tél. 22 50 45),
jusqu'au 6.9, me. - lu. 11h - 18h.

Visites guidées les di. 15h (L/D/F/GB).

EXPO

Rémy Laporte : Spleen3

techniques mixtes, Rotondes
(rue de la Rotonde. Tél. 26 62 20 07),
jusqu'au 31.8, lu. 10h - 15h, ma. - ve.
11h - 1h, sa. 10h - 1h, di. 10h - 19h.

En préambule à la 5e Triennale jeune
création.

**Se-Lyung Moon et
Keong-A Song : Moon Song**

dessins, Fellner Louvigny
(12, rue Louvigny), jusqu'au 19.9,
ma. - ve. 11h - 18h, sa. 10h - 18h.

Serge Ecker : meanwhile

installation, Cecil's Box
(4e vitrine du Cercle Cité, rue du Curé),
jusqu'au 18.10, en permanence.

**Sofia Kouldakidou:
Die Wartenden**

Malerei und Skulpturen,
Galerie Simoncini (6, rue Notre-Dame.
Tel. 47 55 15), bis zum 6.9., Di. - Fr.
12h - 18h, Sa. 10h - 12h + 14h - 17h
sowie nach Vereinbarung.

**Sophie Jung :
They Might Stay the Night**

sculptures, Casino Luxembourg -
Forum d'art contemporain
(41, rue Notre-Dame. Tél. 22 50 45),
jusqu'au 25.9, me. - lu. 11h - 18h.
Exposition en ligne :
[spark.adobe.com/page/
Q1CA2LI9QC0qv](http://spark.adobe.com/page/Q1CA2LI9QC0qv)

Visites guidées les di. 15h (L/D/F/GB).

„Durch ihre anspruchsvolle
Ausstellung für das Casino bestärkt
Sophie Jung vielleicht gerade die
von ihr erwähnte Segregation der
Klassen, die historisch in diesen
Mauern verweilten. Eine Ausstellung,
die man auf sich wirken lassen sollte.“
(Michelle Kleyr).

**Thomas Hirschhorn:
Flugplatz Welt/World Airport**

Installation, Musée d'art moderne
Grand-Duc Jean (3, parc Dräi Eechelen.
Tel. 45 37 85-1), bis zum 7.2.2021,
Do. - Mo. 10h - 18h, Mi. bis 22h.

Führungen Mi. 19h (GB), Sa. 11h (L),
15h (D), 16h (F), So. 11h (GB), 15h (D),
16h (F).

« Ask Me », Kunstvermittler*innen
verfügbar Mi. 17h - 21h, Sa. + So.
10h - 18h.

Führungen für Kinder am Fr. 31.7. und
7.8. (L), Mi. 5.8. (F) um 15h (> 6 Jahre),
Einschreibung erforderlich.

Variations:**Un musée pour tous**

Villa Vauban (18, av. Émile Reuter.
Tél. 47 96 49-00), jusqu'au 17.1.2021,
lu., me., je., sa. + di. 10h - 18h,
ve. nocturne jusqu'à 21h.
Visite virtuelle :
[my.matterport.com/
show/?m=eAdxnAhHJ63&fbclid](http://my.matterport.com/show/?m=eAdxnAhHJ63&fbclid)

Visites guidées les di. à 16h.

Metz (F)**Céline Condorelli :
Deux ans de vacances**

installations, 49 Nord 6 Est -
Frac Lorraine (1, rue des Trinitaires),
jusqu'au 24.1.2021, je. + ve. 14h - 16h
(visite libre) et 16h - 18h (sur rendez-
vous), sa. + di. 11h - 17h (visite libre) et
17h - 19h (sur rendez-vous).

**Des mondes construits.
Un choix de sculptures du
Centre Pompidou**

Centre Pompidou-Metz
(1 parvis des Droits-de-l'Homme.
Tél. 0033 3 87 15 39 39),
jusqu'au 23.8.2021, lu., me. + je.
10h - 18h, ve. - di. 10h - 19h.

Visites guidées ce sa. 1.8, le di. 9.8
à 11h.

« Une belle initiation à la sculpture
moderniste, avec des exemples
pertinents et variés. » (ft)

Susanne Fritscher présente les « Frémissements » au Centre Pompidou-Metz
jusqu'au 17 août.

**Folklore**

œuvres entre autres de
Jimmie Durham, Valentin Carron,
Mélanie Manchot et Amy O'Neill,
Centre Pompidou-Metz
(1 parvis des Droits-de-l'Homme.
Tél. 0033 3 87 15 39 39), jusqu'au 21.9,
lu., me. + je. 10h - 18h, ve. - di.
10h - 19h.

Visites guidées le sa. 1.8 à 15h,
les di. 2.8 à 11h et 9.8 à 15h, le ve. 7.8
à 15h.

**Giuseppe Penone :
Indistinti confini - Noce**

sculptures, Centre Pompidou-Metz
(1 parvis des Droits-de-l'Homme.
Tél. 0033 3 87 15 39 39), jusqu'au 5.9,
lu., me. + je. 10h - 18h, ve. - di. 10h - 19h.

Visite guidée le je. 6.8 à 15h.

**Le ciel comme atelier :
Yves Klein et ses contemporains**

peintures, Centre Pompidou-Metz
(1 parvis des Droits-de-l'Homme.
Tél. 0033 3 87 15 39 39),
jusqu'au 1.2.2021, me. - lu. 10h - 18h.

Visites guidées ce. di. 2.8, le sa. 8.8
à 15h.

Maxi-visite le sa. 8.8 à 15h.

Nadia Lauro : I Hear Voices

installation, Centre Pompidou-Metz
(1 parvis des Droits-de-l'Homme.

Tél. 0033 3 87 15 39 39), jusqu'au 23.8,
lu., me. + je. 10h - 18h, ve. - di. 10h - 19h.

**Susanna Fritscher :
Frémissements**

installation, Centre Pompidou-Metz
(1 parvis des Droits-de-l'Homme.
Tél. 0033 3 87 15 39 39), jusqu'au 17.8,
lu., me. + je. 10h - 18h, ve. - di. 10h - 19h.

Thomas Schmahl : Degrés Est

dessins, 49 Nord 6 Est - Frac Lorraine
(1, rue des Trinitaires),
jusqu'au 24.1.2021,
je. + ve. 14h - 16h (visite libre) et
16h - 18h (sur rendez-vous),
sa. + di. 11h - 17h (visite libre) et
17h - 19h (sur rendez-vous).

Voyez comme on danse

photographies, Arsenal (3 av. Ney.
Tél. 0033 3 87 74 16 16), jusqu'au 6.9,
ma. - sa. 13h - 18h, di. 14h - 18h.

Neunkirchen (D)**Bettina van Haaren:
Spiegelungen**

Zeichnungen, Städtische Galerie
Neunkirchen (Marienstraße 2),
bis zum 9.8., Mo. - Do. 10h - 18h,
Sa. 10h - 17h + So. 14h - 18h.

Remerschen**Marie-Josée Kerschen &
Ania Polfer**

Malerei, Valentiny Foundation
(34, rte du Vin), bis zum 16.8.,
Di. - So. 14h - 18h.

Remich**Raymond Reuter :
Gens de Luxembourg**

photographies, centre Visit Remich
(1, rte du Vin), jusqu'au 30.9, lu. + ma.
10h - 14h, me. - sa. 9h - 17h et di. 14h - 18h.

Saarbrücken (D)**Bilder/Schicksale -
Provenienzforschung am
Saarlandmuseum**

Moderne Galerie des
Saarlandmuseums (Bismarckstr. 11-15.
Tel. 0049 681 99 64-0), bis zum 31.12.,
Di., Do. - So. 10h - 18h, Mi. 10h - 20h.

Boris Becker: Hochbunker

Fotografien von Architekturen und
Artefakten, Moderne Galerie des
Saarlandmuseums (Bismarckstr. 11-15.
Tel. 0049 681 99 64-0),
bis zum 31.1.2021,
Di., Do. - So. 10h - 18h, Mi. 10h - 20h.

Führung am Sa. 1.8. um 11h + 15h.

EXPO



Nein, es geht in der Völklinger Hütte nicht um Seemonster, sondern um „Afrika - Im Blick der Fotografen“ - noch bis zum 1. November.

bis zum 9.8., Di. - Fr. 10h - 13h +
14h - 17h, Sa. + So. 14 - 17h.

Trier (D)

Konstitutiv der Möglichkeiten (KDM): Restwärme

Installation, Plastik und Assemblage,
Kunstverein Junge Kunst
(Karl-Marx-Str. 90.

Tel. 0049 651 9 76 38 40),
bis zum 15.8., Sa. + So. 14h - 17h
sowie nach Vereinbarung.

Vianden

**Bernadeta Sudnikowicz :
Accommodation**

peintures, Ancien Cinéma Café Club
(23, Grand-Rue. Tél. 26 87 45 32),
jusqu'au 8.9, tous les jours 12h - 0h.

Völklingen (D)

Afrika - Im Blick der Fotografen

Weltkulturerbe Völklinger Hütte
(Rathausstraße 75-79.

Tel. 0049 6898 9 10 01 00),
bis zum 1.11., täglich 10h - 18h.

Wadgassen (D)

Faszination Mond

Mitmachausstellung für Kinder,
Deutsches Zeitungsmuseum
(Am Abteihof 1. Tel. 0049 6834 94 23-0),
bis zum 31.12., Di. - So. 10h - 16h.

Günter Zint: Wilde Zeiten

Fotografien, Deutsches Zeitungsmuseum
(Am Abteihof 1. Tel. 0049 6834 94 23-0),
bis zum 27.9., Di. - So. 10h - 16h.

**Die 20er-Jahre.
Leben zwischen Tradition
und Moderne im
internationalen Saargebiet**

Historisches Museum Saar
(Schlossplatz 15.
Tel. 0049 681 5 06 45 01),
bis zum 15.11., Di., Fr. + So. 10h - 18h,
Mi. + Do. 10h - 20h, Sa. 12h - 18h.

**Douglas Henderson:
Bodies of Sound**

LAST CHANCE Klanginstallationen und
Skulpturen, Stadtgalerie Saarbrücken
(St. Johanner Markt 24.
Tel. 0049 681 9 05 18 42), bis zum 2.8.,
Fr. 12h - 18h, Sa. + So. 11h - 18h.

**Giuseppe Penone:
Indistinti confini**

Installation, Moderne Galerie des
Saarlandmuseums (Bismarckstr. 11-15.
Tel. 0049 681 99 64-0),
bis zum 28.3.2021, Di., Do. - So.
10h - 18h, Mi. 10h - 20h.

**Ida Kammerloch:
ebayAesthetics29,82m**

LAST CHANCE Fotografien,
Stadtgalerie Saarbrücken
(St. Johanner Markt 24.
Tel. 0049 681 9 05 18 42), bis zum 2.8.,
Fr. 12h - 18h, Sa. + So. 11h - 18h.

**Künstlerbücher -
aufgeblättert - ausgebreitet**

mit Werken von unter anderen
Georg Baselitz, Jim Dine und
David Hockney, Moderne Galerie des
Saarlandmuseums (Bismarckstr. 11-15.
Tel. 0049 681 99 64-0), bis zum 29.11.,
Di., Do. - So. 10h - 18h, Mi. 10h - 20h.

**Tabatieren des
18. Jahrhunderts -
Eine Schenkung aus
Privatbesitz**

Alte Sammlung des Saarlandmuseums
(Schlossplatz 16), bis zum 31.12.,
Di., Do. - So. 10h - 18h, Mi. 10h - 20h.

Zimoun

LAST CHANCE Installation,
Stadtgalerie Saarbrücken
(St. Johanner Markt 24.
Tel. 0049 681 9 05 18 42), bis zum 2.8.,
Fr. 12h - 18h, Sa. + So. 11h - 18h.

**... Lorenzetti, Perugino,
Botticelli ...**

italienische Meister aus dem
Lindenau-Museum Altenburg,
Alte Sammlung des Saarlandmuseums
(Schlossplatz 16), bis zum 15.11.,
Di., Do. - So. 10h - 18h, Mi. 10h - 20h.

Führungen am So 2.8. um 14h, 15h + 16h
und So. 9.8. um 15h + 16h, Mi. 5.8.
um 18h.

Kinder- und Familienführung an
diesem So., dem 2.8. um 14h.

Saarlouis (D)

**Was bin ich?
Berufe in Porzellan**

Ludwig Galerie Saarlouis
(Alte-Brauerei-Straße, Kaserne VI),

